

## Beiblatt Security / Berechnung Besucherzahl

Dem Veranstalter wird empfohlen – soweit erforderlich – spätestens 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung mit dem Bürgermeisteramt und gegebenenfalls mit dem zuständigen Polizeirevier in einer gemeinsamen Besprechung die ordnungs- und verkehrspolizeilichen Sicherheitsfragen abzuklären.

Wird vom Bürgermeisteramt ausgefüllt

### Gespräch mit Verantwortlichen

Wird vom Bürgermeisteramt ausgefüllt!	
<b>Besprechung am</b>	
Name, Vorname	Anschrift

1. Sicherheitsdienst (Security)       professionell       **privat**

<b>Anzahl der professionellen Sicherheitskräfte</b>		<b>Anzahl der <u>nicht</u> professionellen Sicherheitskräfte (privat)</b>
Personen		Personen
<b>Name des Sicherheitsdienstes mit Anschrift</b>		
<b>Erreichbarkeit vor und während der Veranstaltung (Tel. Handy, Mail) ggf. Ansprechpartner</b>		
<b>Name des Verantwortlichen des privaten Sicherheitspersonal mit Anschrift</b>		
<b>Erreichbarkeit vor und während der Veranstaltung (Tel. Handy, Mail) ggf. Ansprechpartner</b>		

Richtwert für die Anzahl von Personen, die im Sicherheitsdienst – professionell oder privat – einzusetzen sind: 2 Kräfte pro 100 Besucher

## 2. Berechnung der höchst zulässigen Zahl der Besucher

Sofern kein Belegungsplan vorhanden ist, ist die Höchstzahl der Veranstaltungsbesucher zu ermitteln. Maßgebend ist dabei:

- a) die für die Veranstaltungsbesucher zur Verfügung stehende Grundfläche und
- b) die Breite der zur Verfügung stehenden Rettungswege (lichtes Maß der Türbreiten).

Bei der Ermittlung der Grundfläche sind Nebenräume (Flure, Toiletten usw.) nicht zu berücksichtigen. Flächen hinter Theken, Bühnenräume, zu denen Veranstaltungsbesucher keinen Zugang haben oder Bereiche in den ausschließlich DJs tätig sind, entfallen bei der Ermittlung der Grundfläche ebenfalls. Die Höchstzahl der Besucher aufgrund der Grundfläche ist wie folgt zu ermitteln:

*Netto-Grundfläche mal 2 Personen = Besucher-Höchstzahl 1*

Bei der Ermittlung der Breite der zur Verfügung stehenden Rettungswege ist die Summe der Breite der in den Rettungswegen liegenden Türen, die von den Veranstaltungsbesuchern benutzt werden können, anzugeben. Liegen mehrere Türen hintereinander, so ist jeweils nur ein Durchlass und zwar der im Rettungsweg liegende engste maßgebend.

Die Höchstzahl der Besucher aufgrund der zur Verfügung stehenden Rettungswege ist wie folgt zu ermitteln:

*Summe der Breite der in den Rettungswegen liegenden Türöffnungen mal 150 Personen = Besucher-Höchstzahl 2*

Die verbindliche Höchstzahl der Veranstaltungsbesucher ist der aufgrund der Grundfläche oder nach der Breite der Rettungswege ermittelte niedrigste Wert.

Der Erlaubnisbehörde sind auf Verlangen Planunterlagen über die Veranstaltungsräume einschließlich der Rettungswege vorzulegen.

### a) Berechnung nach Grundfläche

	qm	mal 2 Personen =		Personen
--	----	------------------	--	----------

### b) Berechnung nach der Breite der Rettungswege

Hauptausgang	1,5 m		
Nebenausgang 1	m		
Nebenausgang 2	m		
Nebenausgang 3	m		
Nebenausgang 4	m		
<b>Summe</b>	<b>m</b>	<b>mal 150 Personen =</b>	<b>Personen</b>

Maßgebend ist die ermittelte niedrigere Zahl